

Eckpfeiler der Arbeit des BG/BRG Knittelfeld als UNESCO Schule

Das BG und BRG Knittelfeld versteht sich als "down-the-road" Gymnasium mit ca. 500 Schülerinnen und Schülern sowie 60 Lehrerinnen und Lehrern. Die Schule ist offiziell seit 1999 Mitglied im Associated Schools Project Network. Vorbereitet wurde die Mitgliedschaft ab dem Jahre 1997. Die Idee einer internationalen Ausrichtung der Schule wurde ab dem Jahre 1995 verfolgt.

Einen Schwerpunkt im Schulalltag bilden internationale bzw. interkulturelle Aktivitäten und die Integration UNESCO relevanter Themen in das tägliche Unterrichtsgeschehen. Eckpfeiler dieser Arbeit sind die Folgenden:

- Einführung des Kulturpasses des BG und BRG Knittelfeld als aktiver Beitrag zur Weltkultur- und Naturerbe-Erziehung (Beginn Sj. 1997/98, Neugestaltung 2008)
- Beteiligung an der "Peace Parade" im Rahmen der Steirischen Landesausstellung in Bad Radkersburg mit einem sieben Meter langen, von Schülern gestalteten Friedenstransparent (Oktober 1998)
- Beteiligung am weltweiten UNESCO Projekttag "Fly a Balloon for Human Rights" (Dez. 1998)
- Beteiligung am UNESCO Projektwettbewerb "Physik und Frieden" (Sj. 1999/2000)
- Übernahme einer dreijährigen Patenschaft einer senegalesischen Schülerin durch eine Klasse des BG/BRG Knittelfeld (Bildungssponsoring; 1999 - 2001)
- UNESCO Projekttag zu einer Kultur des Friedens (Mai 2000)
- Schulfilme zur Arbeit an gegenseitigem Verständnis und Toleranz: "Geboren in Absurdistan" (Mai 2000), "Forgive Me Brother" von Reinhold Wurm (Juni/September 2003), „Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran“ (Juli 2004), "We Feed the World" (2006), „China Blue“ (Februar 2007), „Unsere Erde“ und „Wall-E“ (September 2008)
- Friedenserziehung sowie die Arbeit an Themen wie Toleranz, gegenseitigem Verständnis und Anti-Rassismus sind integrative Bestandteile des Unterrichts
- Unterstützung der Aktion "Steirische Schüler helfen georgischen Schülern" (Sj. 2000/01)
- Teilnahme an Modell-UNO-Generalversammlungen mit Schülerdelegationen (DSAMUN Athen 2000, 2005; THIMUN Den Haag 2002, 2003, 2004, 2005; CAMINU Quito/Ecuador 2003; MUNOL Lübeck 2004; MUNOM München ab 2007) und als Beobachter (VIMUN Wien 2001; MINIMUN Den Haag 2001; OLMUN Oldenburg 2005; MUNOM München 2006)
- Einführung des Bildungspasses des BG und BRG Knittelfeld mit Unterstützung der Österreichischen UNESCO Kommission (Sj. 2001/02)
- Als Zeichen für Frieden, Toleranz, gegenseitiges Verständnis, Anti-Rassismus und Völkerverständigung Pflanzung eines UNESCO Friedensbaumes (Gemeine Blutbuche) im neu gestalteten Schulhof im Herbst 2001; Segnung im Juni 2002; Anschlag 2009: Friedensbaum umgesägt, Neupflanzung und Segnung eines Rotlaubigen Ahorns im Jahre 2010
- Follow-up zur Pflanzung des UNESCO Friedensbaumes: Drei Weihnachtsbäume in der Schule mit von allen Klassen gestalteten Friedensbotschaften (Dezember 2001)
- Überreichung des "UNESCO Peace Pillar Award" an das BG/BRG Knittelfeld (Sj. 2001/02)
- Verleihung des "equal education Socrates" Qualitätssiegels 2002 für das Europäische Bildungsprojekt POETS an das BG und BRG Knittelfeld (Jänner 2003)
- UNESCO Awareness Week für alle Klassen der Schule (Mai 2003)
- Schaffung eines schulinternen Stipendiums für die Beteiligung an internationalen und interkulturellen Aktivitäten des BG/BRG Knittelfeld (Sj. 2002/03)
- Regelmäßige BesucherInnen anderer Staaten, jeweils in Zusammenarbeit mit verschiedensten Unterrichtsgegenständen, bereichern das schulische Leben (z.B.

"Afrika begegnet Österreich": Senegal; Brasilien, Ecuador und weitere lateinamerikanische Nationen; Russland; ...)

- Häufige Exkursionen zu österreichischen Weltkultur- und Naturerbestätten (Wien, Salzburg, Graz, Semmering, Salzkammergut-Dachstein-Hallstatt, Wachau - Radsportwochen - , Neusiedler See); ständige Integration des Welterbedenkens in den Unterricht (z.B. Dia- oder Powerpoint- Präsentationen ausgewählter Weltnatur(kultur)erbestätten)
- UNESCO Jahresthemen im Unterricht, z.B. Sj. 2003/04: Sklaverei, Sj. 2006/07: Earth Vision – Wie viel Leben verträgt unsere Erde?, Sj. 2008/09: Unsere Erde, Sj. 2009/10: For a Fair Future , Sj. 2010/11: Fairtrade, Sj. 2011/12: Blick über den Tellerrand, Sj. 2012/13: Reduse – reduce / reuse – nachhaltige Müllvermeidung, Sj. 2013/14 und 2014/15: Make IT safe, Sj. 2015/16: Global Citizenship – Take Action, Sj. 2018/19: Über-Leben
- Wahlpflichtgegenstand „Let's go UNESCO!“ (Prof. Cede, Prof. Gutmann; mehrere Jahre ab 2006)
- Vorträge zur UNESCO Arbeit, z.B. auf Einladung des NGO Committee on Peace Vienna im Vienna International Center zum Thema „Peace Education 2006: Bringing the UN to the Classroom“ (Prof. Gutmann, September 2006), „UNO macht Schule“ (2014/15)
- Beteiligung am Euro-Mediterranean School Forum: „Intercultural Dialogue“ (ab 2006), „50 Jahre UNESCO Schulen in der Wiener Hauptbücherei (2003) und an „60 Jahre UNESCO“ im Parlament in Wien (November 2006)
- Ständige Betreuung und Aktualisierung der UNESCO Informationstafel und Informationswand im Schulgebäude sowie der internationalen Vitrine (Themen: "Gedanken eines Schwarzafrikaners", "Children of the World", "Angkor – UNESCO World Heritage", ...)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit über UNESCO relevante Aktivitäten (regelmäßige Presseaussendungen; Anbringung und Betreuung von Informationstafeln)
- Verwendung der UNESCO Logos an den Schuleingängen und am offiziellen Schulbriefpapier als Teil der "corporate identity"; Verankerung der UNESCO Aktivitäten, der 17 UNESCO Ziele für eine bessere Welt, der Europäischen Dimension und internationalen Arbeit im Schulprogramm und der Ziele der UNESCO Projektschulen im Leitbild der Schule
- Neue UNESCO Schul-Fahne mit Dank an die Stadt Knittelfeld vorgestellt (2019)
- Festakt 20 Jahre UNESCO Schule BG und BRG Knittelfeld im Kulturhaus Knittelfeld (2019)

Weitere Aktivitäten zur internationalen und interkulturellen Arbeit an der Schule:

- Europäische Co-Decision Videokonferenz in Alden Biesen / Belgien (2001)
- Europaklassen in Alden Biesen / Belgien (2002, 2003, 2005, 2008)
- Aktivitäten zum Europäischen Jahr der Sprachen 2001: Publikation von "EUROPRESS – Un Multilingual Giornale", einer multilingualen Sprachenzeitung; Erstellung einer fünf-sprachigen Speisekarte in Zusammenarbeit mit einem lokalen Hotel- und Restaurantbetrieb (für die Zeit des Formel 1 – Grand Prix);
- Europawoche in Groß-Siegharts/Niederösterreich mit Besuch einer grenznahen tschechischen Schule und interkulturellen Aktivitäten (2004, 2008)
- Teilnahme an der EURIADE in Kerkrade / Aachen (2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008)
- "Les Jeunes pour l'Europe" (Europäisches Jugendtreffen zum Ende der französischen EU-Präsidentschaft in Opio / Nizza, 2000)
- 5. Jugendforum in Krakau / Polen (1999)
- Beteiligung am von der Europäischen Kommission organisierten Kongress "A School Open to the World" in Santiago de Compostela / Spanien (1999)
- European Youth Parliament "Drugs and Development" in Strassburg (1998)
- EUROSCOLA im Europäischen Parlament in Strassburg (1995, 1998, 2003, 2004, 2007)

- Partnerschaft mit dem Dorottya Kaniszai Gimnazium in Szombathely / Ungarn (1989 - 2003): SchülerInnen-Austausch, Sportwettkämpfe, gegenseitige Besuche von Jugendlichen und Lehrern inklusive Unterrichtstätigkeit, Vorstellungen der Schulchöre, Teilnahme an den Maturaballveranstaltungen, ...
- Comenius-Partnerschaft mit der Dráva Völgye Mittelschule in Barcs/Ungarn (2007 – 2009)
- Teilnahme an internationalen Sportvergleichskämpfen und Sportcamps (seit 1989)
- Chorkonzerte für wohltätige Zwecke, z.B. für die Opfer von Fukushima (2013) oder die Erdbebenopfer in Nepal (2015)
- SchülerInnen-Austausch mit Metz / Frankreich, Intensivsprachwochen in Cannes / Frankreich und Granada, Madrid, Sevilla, Barcelona, Valencia, Alicante ... / Spanien (seit 1991)
- Regelmäßige Fremdsprachenwochen in Großbritannien (London, Eastbourne, Hastings, Cambridge; seit 1994) oder Irland (Dublin; 2003, 2005; Galway) oder Malta (2007)
- Schülerreisen zu internationalen Destinationen (U.S.A.: New York, Philadelphia, Washington; Europäische Hauptstädte Brüssel, Strassburg, Luxemburg; Belgien: Leuven, Gent, Antwerpen; Frankreich: Metz, Cannes, Nizza; Finnland: Helsinki, Mänttä, Turku, Tampere; Estland: Tallinn; Tschechische Republik: Prag; Ungarn: Balaton, Barcs; Polen: Krakau; Großbritannien: London, Brighton, Eastbourne, Hastings, Rye, Portsmouth, Chichester, Stratford, Canterbury, Cambridge; Irland: Dublin; Malta; Spanien: Granada, Madrid, Sevilla, Santiago de Compostela; Portugal: Porto; BRD: Trier, Aachen, Köln, Berlin, Lübeck, Hamburg, München; Niederlande: Maastricht, Amsterdam, Den Haag, Rotterdam, Delft, Haarlem, Utrecht; Italien: Rom; Griechenland: Athen; Ecuador/Südamerika; China: Siyang (Besuch in der Senior Middle School), Shanghai; Slowenien; seit 1994)
- Beteiligung an internationalen Fortbildungsseminaren und internationalen Lehrerkonferenzen (seit 1995; z.B. 2008 Prof. Gutmann: 6th International Teachers' Exchange Week in Gothenburg/Sweden; 2009 43rd IATEFL Conference Cardiff/Wales; 2010 44th IATEFL Conference Harrogate/Leeds/UK)
- Europäisches Bildungsprojekt POETS (1996 – 1999): 4 internationale POETS-Lehrerkonferenzen, Schülerreisen, Schüleraustausch
- Podiumsdiskussion mit Regionalpolitikern in Zusammenarbeit mit dem EU-Büro zum Thema „# Europa was nun?“ (2014/15)
- Erasmus+ Projekt mit Schüleraustausch mit Spanien (ab 2018/19)
- Fahrten nach Bosnien (1996, 1997) und Bukarest / Rumänien (2000) mit karitativem Hintergrund (Übergabe von Sachspenden)
- Kleidersammelaktionen für Flüchtlinge aus gegebenem Anlass (2015/16)

Auszeichnungen, Anerkennung der Arbeit

- Europasiegel für innovative Sprachenprojekte 1999
- Österreichische UNESCO Projektschule (offizielle Ernennung im Jänner 1999)
- Dank und Anerkennung des Landesschulrates für Steiermark für POETS (Prof. Gutmann, 1999) und die UNESCO Schulkoordination (Prof. Gutmann, 2003)
- Verschiedene Projektpreise für POETS (1996 – 1999): "Europa in der Schule", "Jugend innovativ", "Aufsatzwettbewerb des Europäischen Parlaments", "1000 Flüge für 1000 Jahre Österreich" (34 Gratisflüge von Austrian Airlines für SchülerInnen nach Helsinki gewonnen)
- Pädagogischer Panther des Landes Steiermark 2000
- Steirische Jugendprojektförderung 2001: 3.Preis für "EUROPRESS - Un Multilingual Giornale"
- "Peace Pillar Award" der UNESCO Paris 2001
- "equal education Socrates" Qualitätssiegel 2002 für POETS
- eLSA Zertifikat (2011)